

Deutsches

*Gulm*

PP

86

27. Februar 1940.

94/40.

Der Direktor, die Deutsche Bank, Stadtzentrale, Ausland II,  
Berlin W 8

*✓ An*

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

*Herr Prof. Dr. F. K. Friede z. K.  
Bmanns  
d. f. gnomm  
G. K.*

4. März 1940

85a

**DEUTSCHE BANK** 184/40

FERNRUF: ORTSVERKEHR 11 00 18, FERNVERKEHR 11 00 17 FERN SCHREIBER: K 1 317

POSTSCHEICKONTO: BERLIN 1000

praes .....  
resp .....  
*✓*

Deutsches Historisches Institut  
in Rom,  
Berlin NW.7,  
Charlottenstraße 41.

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen, Scheck-  
avise, sowie keine Überträge, Anschaffungen oder  
sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten von  
dritter Seite bzw. zugunsten Dritter.

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:  
Abt. Ausland 2 N

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Berlin W 8,  
den 2. März 1940

Ihr Schreiben vom 27.v.M. haben wir erhalten und daraus ersehen, daß  
Sie uns für die beim Deutschen Historischen Institut, Rom, tätigen Her-  
ren, und zwar

Dr. Friedrich Bock,  
Dr. Fritz Weigle,  
Dr. Gottfried Opitz,  
Dr. Wolfgang Hagemann,

Dr. Gottfried Lang,  
Dr. Wilhelm Heupel,  
Serafini und  
Reiter,

halbjährlich die im Zusammenhang mit der Kontoführung entstandenen Spe-  
sen zwecks Gutschrift auf den Dienstbezüge-Konten der genannten Herren  
überweisen werden.

Des weiteren haben wir unverbindlich davon Vormerkung genommen, daß  
diesen die für sie bestimmten Mitteilungen nur jeweils einmal monatlich  
zuzusenden sind.

Heil Hitler !

DEUTSCHE BANK  
*W. Müller 5. Ottm*

Vr 5063 m  
L 539 (6413)